

14.02.2014 - 09:30 Uhr

In Hannover wird es very british

Hannover (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Mit der Niedersächsischen Landesausstellung "Als die Royals aus Hannover kamen", der CeBIT mit Großbritannien als Partnerland und dem Internationalen Feuerwerkswettbewerb Herrenhausen mit englischem Team wird es in diesem Jahr "very british" in Hannover. Aktuell wirbt die Hannover Marketing und Tourismus GmbH (HMTG) in London für das britische Jahr.

Attention, please: 2014 wird es "very british" in der niedersächsischen Landeshauptstadt! Hannover ist Mittelpunkt der Landesausstellung "Hannovers Herrscher auf Englands Thron 1714-1834" - und entführt seine Besucher nicht nur in vier großen Ausstellungen, sondern auch mit zahlreichen Events wie Konzerten und Kulturveranstaltungen, einem Feuerwerk, einer eigens komponierten Oper oder einem britischem Gartenfestival in die Zeit, als die Royals aus Hannover kamen. Das Jubiläum der Personalunion macht es möglich: Der britische Botschafter in Deutschland, Simon McDonald, richtet den Empfang zum Geburtstag der Queen nicht wie sonst in der britischen Botschaft in Berlin aus, sondern Anfang Juni im wiederaufgebauten Schloss Herrenhausen. Zudem ist Großbritannien vom 10. bis 14. März Partnerland der CeBIT. Auf der weltgrößten Computermesse erfahren die Besucher mehr über aktuelle Trends und Innovationen in der IT-Branche.

Königliche Personalunion & Landesausstellung 2014

Von 1714 bis 1834 waren die hannoverschen Herrscher zugleich Könige des britischen Empires. Das 300. Jubiläum der Personalunion ist Anlass einer großen Landesausstellung. Haupt-Ausstellungsorte in Hannover sind das Niedersächsische Landesmuseum, das neu errichtete Museum Schloss Herrenhausen, das Wilhelm Busch - Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst und das Historische Museum Hannover. Sie nehmen ihre Besucher vom 17. Mai bis zum 5. Oktober mit auf eine Entdeckungsreise durch die Geschichte der Personalunion. Ausstellungsort ist darüber hinaus die benachbarte Residenzstadt Celle.

Unverzichtbar ist auch ein Besuch von Schloss Marienburg. Erbaut von König Georg V. gehört es heute zu den bedeutendsten neugotischen Baudenkmalern Deutschlands. Die dortige Ausstellung "The Path to the Crown" vom 1. Mai bis 9. November nimmt ebenfalls Bezug auf das Jubiläum der Personalunion. Erstmals seit Ende des Königreichs Hannover wird die hannoversche Königskrone gezeigt. Das Schloss ist noch heute im Familienbesitz der Welfen und Besitzer Ernst August, Erbprinz von Hannover, freut sich auf viele britische Gäste. "2014 ist ein besonderes Jahr für das Haus Hannover, und ich freue mich auf die interessanten Ausstellungen und das umfassende Rahmenprogramm."

Im Zeichen des Union Jack: Britisches Jahr in Hannover

Mit einem königlichen Programm würdigen zahlreiche regelmäßig stattfindende, große Veranstaltungen die Zeit, als die Royals aus Hannover kamen: So verzaubert beim Internationalen Feuerwerkswettbewerb am 31. Mai das englische Team "1st Galaxy" die prachtvolle Barockkulisse der Herrenhäuser Gärten mit britischer Feuerwerkskunst; ein Rahmenprogramm mit Kleinkunst und Musik liefert darüber hinaus britische Unterhaltung für die ganze Familie. "Very british" geht es bei der Fête de la Musique am 21. Juni in Hannovers Innenstadt zu -ebenso wie bei den KunstFestSpielen Herrenhausen, einem europaweit einzigartigen Festival, das mit einem genreübergreifenden Programm eine Brücke vom Barock zur Moderne schlägt.

Anlässlich des königlichen Jubiläums verbreiten das ganze Jahr über zudem zahlreiche Veranstaltungen in Theatern, Parks, auf der Pferderennbahn, in Museen oder Kirchen royalen Glanz in Hannover. So stehen etwa die eigens für die Landesausstellung komponierte und geschriebene Oper "George" oder "Ein Sommernachtsraum" von Benjamin Britten im Staatstheater Hannover ganz im Zeichen des Union Jack. Unter dem Motto "urban gardening - London Special" wird beim Gartenfestival Herrenhausen im englischen Georgengarten ebenso britische Lebensart zelebriert wie beim Hannoversch-Britischen Renntag auf der Galopprennbahn "Neue Bult" in Langenhagen. Und die Hannoversch-Britische Gesellschaft stellt auf Basis historischer Quellen die Reise Georgs zu seiner Krönung nach London im Jahr 1714 nach.

Hannover sendet Grüße nach London

Gemeinsam mit der Fluggesellschaft Germanwings wirbt die Hannover Marketing und Tourismus GmbH aktuell in Londons U-Bahn-Wagen und -Stationen für das britische Jahr in Hannover. Motive von den Herrenhäuser Gärten, dem Schloss Herrenhausen, dem Schloss Marienburg oder Georg III. machen im Zusammenspiel mit Fragen wie "Looking for connections to the royal family? We have them" oder "Can you keep a secret? Hannover is full of them" neugierig und Lust auf einen Besuch. Parallel dazu verteilt die HMTG über das Daily Telegraph Magazine die Broschüre "Hannover - Welcome to a british year". Abgerundet wird die Werbeaktion von verschiedenen Online-Marketingaktivitäten.

Weitere Informationen zur Landesausstellung und den vielfältigen Veranstaltungen finden Sie unter www.hannover.de/britischesjahr.

Für alle, die die Landesausstellung und das britische Jahr in Hannover für eine Reise in die niedersächsische Landeshauptstadt

nutzen möchten, hat die HMTG verschiedene Gruppenarrangements und Übernachtungspakete zusammengestellt. Eine Übersicht finden Sie unter www.visit-hannover.com .

Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung ist im Presseportal bereitgestellt: <http://www.presseportal.de/pm/42831/2629203/>

Kontakt:

Julia Sellner

Tel.: +49-511-1234-9013

Email: sellner@hannover-marketing.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017440/100751260> abgerufen werden.